

Was ist **Ökopur Handdesinfektion**^{plus}

Ökopur Handdesinfektion^{plus} es handelt sich um ein hochwirksames, hautschonendes und hygienisches Handdesinfektionsmittel auf Wasserbasis.

Es handelt sich um eine Lösung mit bakterizider, viruzider und fungizider Wirkung.

Wichtig: Darf nur als Handdesinfektion verwendet werden! Gebrauchsfertig!

Wirkstoff:

Aktives Chlor: $\leq 1,2\text{g}/1000\text{ml}$, Natriumhypochlorit: $\leq 0,35\text{g}/1000\text{ml}$, Silbernitrat: $\leq 0,001\text{g}/1000\text{ml}$

BAuA-Nr.: N-86544, Produktart 1

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Einwirkzeit: 60 Sekunden

Verträglichkeit:

Ökopur Handdesinfektion^{plus} hat einen ph-Wert von 6,9 - 7,5 und enthält keinen Alkohol und keine:

- Farbstoffe
- Konservierungsstoffe
- Duftstoffe
- Lösungsmittel oder Ähnliches

perfectpur Handdesinfektion plus ist von „Dermatest“ getestet und mit der Note „sehr gut“ ausgezeichnet.

Unverträglichkeiten:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Keine/siehe Sicherheitsdatenblatt

Ausschließlich zur Handdesinfektion verwenden - nicht für Sprühköpfe geeignet!

Anwendung:

Erste Nutzung ca. 3ml aufbringen, dabei die Fingerkuppen und Zwischenräume, sowie Daumen gut einreiben. Nach 20 Sek. den Vorgang wiederholen.

Einwirkzeit von 60 Sekunden beachten.

Die in dem Produkt perfectpur Handdesinfektion plus enthaltene Wirkstoffe sind als biozide Wirkstoffe gem. Verordnung 528/2012 unter anderem für die Produktart 1 „Menschliche Hygiene“ notifiziert.

Hygiene ist die Lehre von der Verhütung von Infektionskrankheiten und der diesbezügliche Erhaltung und Festigung der Gesundheit.

Ökopur Handdesinfektion^{plus} ist VAH-zertifiziert und kann von Ärzten, Heilpraktikern, Therapeuten, als auch in öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Altenpflegeheime, Schulen und Kindertagesstätten, Kosmetikstudio, Reisebüro, Busunternehmen, Taxi, Bäckerei, Metzgerei, Behörden, Restaurants, usw. angewendet werden.

Ökopur Handdesinfektion^{plus} ist für alle Berufsgruppen notwendig.

Zum Beispiel....

- im Öffentlichen Dienst (Polizei, Bahnbegleiter, Postbote, Paketzusteller....
- im Außendienst (Handwerker, Handelsvertreter, Taxifahrer, Sozialarbeiter....
- dem Personenkontakt in der Öffentlichkeit (Kino, Gastronomie, Tankstelle...
- dem Besuch des öffentlichen WC
- dem Nasen putzen, Husten oder Niesen
- dem Berühren von öffentlichen Türklinken im Kaufhaus, Ärztehäuser, Friseur, Behörden....
- dem Berühren von öffentlichen Kontaktflächen (z.B. Haltegriffe im Bus, Taxi, Bahn...)
- dem Kontakt mit Kranken und Wunden
- der Zubereitung von Speisen
- dem Besuch beim Arzt, Therapeuten, Apothekern.....
- dem Händeschütteln
- dem Benutzen von Arbeitstische und Schreibtische im Büro, Schule...
- Tasten am Geld- oder Getränkeautomat
- Lenkrad am Mietauto, Zapfsäule...
- Brötchenzange beim Bäcker
- Fernbedienung, Lichtschalter im Hotel
- dem Kontakt mit Wechselgeld
- am Einkaufskorb
- und viele weitere...

Desinfizieren warum?

Weil zirka 80% aller Infektionen über die Hände übertragen werden, nimmt gerade die Händehygiene einen besonders hohen Stellenwert in der Infektionsprophylaxe ein.

Mittels der hygienischen Händedesinfektion wird eine Unterbrechung der Infektionsketten erreicht. Die Händedesinfektion tötet gezielt bzw. inaktiviert Krankheitskeime an den Händen. Sie ist rund 100 Mal effektiver als die Reinigung der Hände.

Dazu sollte man **Ökopur Handdesinfektion** ^{plus} bei sich tragen. Auch in Kindergärten, Schulen und bei Beschäftigten mit fortlaufendem Personenkontakt (zum Beispiel in Bibliotheken, Bürgerämtern u. ä.) ist der Nutzen der Händedesinfektion belegt und wodurch die Übertragung verhindert wird. In diesen Bereichen wird selbst durch ungezielte Händedesinfektion nicht nur die Erkrankungsrate durch gastrointestinale und respiratorische Infektionen herabgesetzt, sondern auch die Anzahl krankheitsbedingter Fehltage reduziert.

Grippe- und Erkältungsviren werden meistens über die sogenannte Tröpfcheninfektion zu dem Wirt übertragen und das könnten Sie sein. Die Erreger gelangen in kleinsten winzigen Partikeln in der Luft, beim Niesen, Husten oder Sprechen von Mensch zu Mensch. Keime können schnell von einer Hand zur anderen z.B. durch Händeschütteln oder häufig berührte Gegenstände wie Türklinken oder Haltegriffe in öffentliche Verkehrsmittel gelangen. Auch haften sich diese gerne an allen Oberflächen fest und warten auf Sie. Noch dazu können die Keime zum Teil tagelang auf Oberflächen überleben.

Zum Beispiel: Türgriffe, die Brötchenzange beim Bäcker, die Tasten am Geld- oder Getränkeautomat, Lichtschalter, Fernbedienung im Hotel, Lenkrad am Mietauto und am Einkaufskorb, den der Einzelhändler freundlich zur Verfügung stellt.

Das Immunsystem von Menschen ist üblicherweise in der Lage, gegen eine Infektion erfolgreich zu kämpfen. Ein hygienebewusstes Verhalten kann diese Menschen vor körperfremden Bakterien, Viren, Pilze und Keime schützen. Die Lebenserwartung in den Industrienationen ist hoch. Doch Krankheiten wie Pocken scheinen endgültig besiegt, Polio (Kinderlähmung) oder Diphtherie sind beherrschbar und könnten sogar ganz zurückgedrängt werden. Aber aufgrund schlechter medizinischer Versorgung und Missinformation breiten aber auch sie sich heute noch weiter aus - nicht nur in Entwicklungsländern. Und Ereignisse wie das plötzliche Auftreten der Schweinegrippe, Vogelgrippe oder das erneute Auftreten des Coronavirus führen uns vor Augen, wie präsent Seuchen auch im 21. Jahrhundert sind.

Eine hygienische Händedesinfektion sollte im Alltag zur Routine werden um die Belastung mit Krankheitserregern und damit die Ansteckungsgefahr zu reduzieren. Ein Großteil der Infektionen erfolgt über keimbelastete Hände, unbelebte Oberflächen und Gegenstände.

Ein gut durchdachter Schutz und eigene Gewohnheiten auf den Prüfstand zu stellen sind angebracht.

Der mehr oder weniger guten Hygiene fremder Menschen ist man leider ausgeliefert.

Also: Hände weg von Augen, Nase, Mund!

Dennoch muss man nicht ängstlich sein, wenn man auf seine eigene Hygiene achtet.

Die hygienische Händedesinfektion ist die wirksamste Einzelmaßnahme zur Infektionsverhütung.

Die WHO fordert deshalb unter dem Motto „Fight antibiotic resistance – it’s in your hands“ Personen auf, ihre Hände zu desinfizieren, um die Ausbreitung von Krankheitserregern zu unterbinden.

Das beste Desinfektionsmittel nutzt nichts, wenn man es nicht richtig anwendet.

Ein wichtiger Punkt ist dabei das Einhalten der erforderlichen Einwirkzeit.

Sie beträgt 60 Sekunden.

Zudem sollte ein besonderes Augenmerk auf Fingerkuppen und Daumen liegen, da diese Bereiche häufig mit Oberflächen oder anderen Personen in Kontakt kommen.

Verfügbare Größen:

50ml

Zum Nachfüllen:

500ml, 1Liter, 5Liter, 20Liter

Lagerung:

Ökopur Handdesinfektion^{plus} Produkte bei Zimmertemperatur und dunkel lagern.
Vor direkter Sonneneinstrahlung und UV-Licht schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Restentleerte Verpackung der Wertstoffsammlung zuführen.

Haltbarkeit:

Das Haltbarkeitsdatum finden Sie auf dem Behälter.
Nach dem Öffnen innerhalb 90 Tagen aufbrauchen.

Alle Produkte:

**Ökopur Airfresh, Ökopur animal, Ökopur flora, Ökopur Handdesinfektion^{plus},
Ökopur home, Ökopur horses, Ökopur med, Ökopur mobile, Ökopur skin^{plus} & skin GEL^{plus}**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:



MenkeMED
Medizintechnik

MenkeMED GmbH
Tucherpark 22
85622 Feldkirchen

E-Mail: info@menke-med.de
www.menke-med.de
Tel.: 089 2020 46-0
Fax.: 089 2020 46-15